

Kinderunfallkommission stellt Kinderstadtplan vor

Freizeit- und Schulwegplan in Projektgruppen erarbeitet

Im vergangenen Jahr hatte die Kinderunfallkommission den Stadtteil Buir im Visier. Gefahrenstellen für Buirer Kinder sollten erfasst und entschärft werden. Mit der Buirer Grundschule hatte sie einen Partner an der Seite, der die einzelnen Projekte im Unterricht ausführlich begleitete, um so das Gelernte bei den Kindern zu vertiefen. Karl-Heinz Schäfer vom Planungsbüro BSV koordinierte und vernetzte die Arbeit von Grundschule, Kindergarten und Jugendzentrum. Alle mit den Kindern erarbeiteten Erkenntnisse und Resultate wurden am Ende in einen Kinderstadtteilplan eingefügt, der nicht nur die Straßen und Wege Buirs beinhaltet, sondern auch auf Spielorte der Kinder verweist. Gemeinsam mit den zahlreichen Kindern wurden hier sowohl die Schulwege, als auch die Freizeitwege dargestellt.



Bürgermeisterin Marlies Sieburg: „Kinder sind nachmittags unterwegs im Ort, um sich mit Freunden zu treffen und zu spielen. Auch hier werden bestimmte Routen gewählt, um möglichst direkt zum Spielplatz oder Freund zu gelangen. Wenn wir die Schulwege untersuchen, dürfen die Freizeitwege nicht fehlen.“

Dieser kindgerechte nunmehr fertig gestellte Stadtplan, der heute von Frau Bürgermeisterin Marlies Sieburg in der Grundschule Buir offiziell übergeben und vorgestellt wurde, ist in einer Auflage von 1.200 Stück gedruckt worden und im Rathaus, dem Buirer Jugendzentrum, der Grundschule, den Kindergärten sowie in Buirer Geschäften erhältlich.